



Redaktionelle Richtigstellung

der Prüfungsordnung für den Studiengang „Geschichte“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 25. April 2012 (Amt. Mit.: 30/2012) in der Fassung der ersten Änderung vom 17. Oktober 2012 (Amt. Mit.: 41/2012)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichte und Kulturwissenschaften der Philipps-Universität Marburg hat gem. § 44 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert am 26. Juni 2012 (GVBl. I S. 227), folgende redaktionelle Richtigstellung der Prüfungsordnung vom 17. Oktober 2012 beschlossen:

Artikel 1

In § 6 der Prüfungsordnung sind die Module „*Praxis 1: Arbeitsfelder f. Historikerinnen/ Historiker*“ und „*Praxis 2: Fachinformatische Kompetenz*“, korrekt ausgewiesen.

In der Anlage 2 (Modulliste) sind diese beiden Module vertauscht worden. Dort ist Modul 1 als Fachinformatische Kompetenz und Modul 2 als Arbeitsfelder f. Historikerinnen/ Historiker betitelt.

Dieser Widerspruch wird in Anlage 2 (Modulliste) redaktionell richtiggestellt.

Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung	LP	Verpflichtungs-grad	Niveaustufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Basismodul Alte Geschichte	12	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden sollen Kenntnisse grundlegender Strukturen und Ereignisse im Bereich der griechisch-hellenistischen bzw. römischen Geschichte erlangen und anhand des jeweiligen fachwissenschaftlichen Themas eine systematische Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erhalten. Durch exemplarisches Lernen eignen sie sich das notwendige propädeutische Wissen an.	keine	Studienleistungen: Lernkontrolle der Kenntnisse im Bereich Propädeutik und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)
Basismodul Mittelalterliche Geschichte	12	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden sollen Kenntnisse grundlegender Strukturen und Ereignisse im Bereich der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500 n.Chr.) erlangen und anhand des jeweiligen fachwissenschaftlichen Themas eine systematische Einführung in die Methodik und das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der mittelalterlichen Geschichte erhalten. Durch die Vermittlung von Überblickswissen und exemplarisches Lernen erhalten sie Kenntnis von Problemen und Wirkungszusammenhängen in dieser Epoche.	Empfohlen werden mindestens funktionale Lateinkenntnisse	Studienleistungen: Lernkontrolle der Kenntnisse im Bereich Propädeutik und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)
Basismodul Neuere Geschichte	12	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden sollen Kenntnisse grundlegender Strukturen und Ereignisse im Bereich der Neueren Geschichte (Frühe Neuzeit, 16.-18. Jh. / Neueste Geschichte, 19./20. Jh.) erhalten und anhand des jeweiligen fachwissenschaftlichen Themas eine systematische Einführung in diese Epoche erhalten. Durch exemplarisches Lernen üben sie die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens ein und eignen sich das notwendige propädeutische Wissen an.	keine	Studienleistungen: Lernkontrolle der Kenntnisse im Bereich Propädeutik und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)
Quellenmodul Alte Geschichte	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der alten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.	Abschluss des Basismoduls in der jeweiligen Epoche, Nachweis funktionaler Lateinkenntnisse	Studienleistungen: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht
Quellenmodul Mittelalterliche Geschichte	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der mittelalterlichen Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und	Abschluss des Basismoduls in der jeweiligen Epoche, Nachweis funktionaler Lateinkenntnisse	Studienleistungen: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur

				Forschungsthese stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.		(max. 90min) oder Bericht
Quellenmodul Neuere Geschichte	6	Wahlpflicht- modul	Aufbaumodul	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der neueren und neuesten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthese stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz	Abschluss des Basismoduls in der jeweiligen Epoche	Studienleistungen: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht
Vertiefungsmodul Alte Geschichte I	12	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der griechisch-hellenistischen Geschichte und die Fähigkeit diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnisse der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden, Quelleninterpretation, wissenschaftlichen Arbeitens anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.	Abschluss aller Basismodule, Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Vertiefungsmodul Alte Geschichte II	12	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnisse der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden, Quelleninterpretation, wissenschaftlichen Arbeitens anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit ; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.	Abschluss aller Basismodule, Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte I	12	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der politischen und Verfassungsgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; zudem verstärkt die Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.	Abschluss aller Basismodule, Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte II	12	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der Kirchen-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus	Abschluss aller Basismodule, Nachweis zumindest funktionaler	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)

				dieser Zeit; zudem verstärkt die Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.	Lateinkenntnisse	
Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit	12	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über spezielle Themen aus der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1815). Rekonstruktion historischer Ereignisse über eine gewisse Distanz hinweg (Stichwort: „altertümliche“ Sprache und Schrift), Schärfen des Blicks diese Distanz, aber auch für Gemeinsamkeiten und die Phase der Ausbildung der Grundlagen der Moderne (Institutionalisierung, Entstehen des modernen Staates und des internationalen Staatensystems, Aufklärung, wissenschaftlicher Fortschritt	Abschluss aller Basismodule, Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Vertiefungsmodul Neueste Geschichte	12	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vertiefung und Erweiterung der im Basismodul Neuere Geschichte erworbenen Kenntnisse historischen Arbeitens. Einführung in spezielle Themenbereiche der Neuesten Geschichte (19./20. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt	Abschluss aller Basismodule	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Theorie und Methoden	6	Pflichtmodul	Vertiefungs- modul	Überblick über die wesentlichen Strömungen der Geschichtswissenschaft sowie deren theoretische Fundierung und deren methodische Besonderheiten. Kontextualisierung der theoretischen und historischen Grundlagen des eigenen Faches bzw. praktische Fragen und Probleme der historischen Hilfswissenschaften, um die eigene Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen zu schulen	Abschluss aller Basismodule	Studienleistungen: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht
Praxis 1: Arbeitsfelder für Historikerinnen und Historiker	6	Wahlpflicht- modul	Praxismodul	Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung und der digitalen Medien (zentrale Datenbanktechniken, web-basierte Publikationsverfahren, etc.), anwendungsbezogen der Umgang und kritische Auseinandersetzung mit diesen und weiteren Werkzeugen (z.B. im Bereich von Datenbankverfahren zur Verwaltung historischer Informationen, im Programmieren für Historiker, Geographischen Informationssystemen, historischen Fachportalen im Internet und Webdatenbanken, in WWW-Publishing oder Statistik für Historiker).	Abschluss aller Basismodule	unbenotet Moduleilprüfungen: 2 Prüfungsleistungen aus folgendem Prüfungsportfolio: Praxisorientierte Projektarbeit, Präsentation oder Referat
Praxis 2: Fachinformatische Kompetenz	6	Wahlpflicht- modul	Praxismodul	Einblick in mögliche Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker, exemplarische Einführung in zwei potentielle Arbeitsfelder für Historiker (z.B. Historisches Museen- und Ausstellungswesen, WWW-Publishing, Archivwesen, historische Fachjournalistik, etc.), Einführung in theoretische Grundlagen sowie zentrale Arbeitsweisen dieser Tätigkeitsbereiche	Abschluss aller Basismodule	unbenotet Moduleilprüfungen: 2 Prüfungsleistungen aus folgendem Prüfungsportfolio: Praxisorientierte Projektarbeit, Präsentation oder Referat

Praxis 3: Historische Dokumentation	6	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	Einblick in den Arbeitsbereich der Historischen Dokumentation, Möglichkeit der praktischen Erkundung dieses Tätigkeitsfeldes. Schwerpunkt: Überlieferung und Erschließung archivalischer Bestände. Einführung in Grundlagen und Methoden der historischen Dokumentation (Übung), Anwendung des theoretischen Wissens in einer Projektarbeit bei einem Kooperationspartner des FB 06	Abschluss aller Basismodule	unbenotet Moduleilprüfungen: 1.) Referat, Klausur oder Bericht, 2.) Bericht über eine selbstständige Arbeit an einem Projekt im Bereich der Historischen Dokumentation
Praxis 4: Praktikum	6	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	Entwicklung praktischer Erfahrungen bei einer Organisation, in der Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventen/Absolventinnen eines historischen Hochschulstudiums bestehen. Berufsfelderkundung bei Verlagen, Archiven, Museen, Redaktionen, Fernsehsendern, Printmedien, Firmen, Einrichtungen des Kulturmanagements, Marketing etc. in enger und bewährter Zusammenarbeit z.B. mit dem Hessischen Staatsarchiv Marburg, dem Digitalen Archiv Marburg, der Marburger Agentur für Arbeit sowie des Career Centers. Erwerb von Kenntnissen über Aufgabenstellung und Aufbau der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse; Entwicklung von Kontakten und Perspektiven für das weitere Studium und eine spätere berufliche Tätigkeit	Abschluss aller Basismodule	unbenotet Ableistung eines mindestens vierwöchigen Praktikums Modulprüfung: Verfassen eines Praktikumsberichts (vgl. Anlage 5)
Praxis 5: „Study abroad“	12	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	Frei wählbare Lehrveranstaltungen im Rahmen europäischer und außereuropäischer Studienprogramme; Ausbildung weiterer Fachkompetenzen, Stärkung fremdsprachlicher Kompetenzen, Einblicke in ausländische Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche	Abschluss aller Basismodule	unbenotet Modulprüfung: Max. 2seitiger Bericht über die im Ausland (im Umfang des festgelegten workload) erbrachten Leistungen mit Vorlage eines abgezeichneten Transcript of Records (ToR)
Recherche	6	Pflichtmodul	Vertiefungsmodul	Epochale Schwerpunktbildung und Themenfindung für die Bachelorarbeit; spezifische Entwicklung von Fragestellung, Gliederung und Methode	Abschluss aller Basismodule, Quellenmodule und Vertiefungsmodule sowie des Moduls Theorie und Methoden	Modulprüfung: Präsentation des erarbeiteten Konzeptes für die Bachelorarbeit (Exposé, Gliederung, Zeitplan)

Bachelorarbeit	12	Pflichtmodul	Abschlussmodul	Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur.	Abschluss des Recherche-Moduls sowie aller Module in Geschichte mit Ausnahme jener im Bereich Praxis, Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse	Modulprüfung: Anfertigung einer Bachelorarbeit (ca. 50 Seiten)
----------------	----	--------------	----------------	---	---	--

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 18.12.2012

gez.

Prof. Dr. Wilhelm Ernst Winterhager
Dekan des Fachbereichs
Geschichte und Kulturwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 20.12.2012